

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Arbeitsvorbereitung</b>		<b>C. Betrieb</b>	42
1. Wirtschaftliche Bedeutung	1	1. Funktion des Betriebes	42
2. Geschichtliche Entwicklung – Notwendigkeit in der Güterproduktion	5	2. Messung des Leistungsprozesses	42
3. Aufgaben und Stellung in der Gesamtorganisation	6	3. Gewinn- und Verlustrechnung	43
		a) Aufwand	44
		b) Aufwand – Kosten – Ausgaben	46
		c) Ertrag	47
<b>II. Wirtschaftliche Grundlagen</b>		4. Leistungsprozeß	50
<b>A. Wirtschaftliche Tätigkeit</b>	9	a) Leistungs- und Geldkreislauf	50
1. Allgemeine Zusammenhänge	9	b) Rentabilität; Kennziffern	51
2. Die wissenschaftlichen Disziplinen	11	c) Wirtschaftlichkeit – Umschlagsdauer – Umsatzrentabilität	55
a) Volkswirtschaftslehre	11	<b>D. Rationalisierung</b>	61
b) Betriebswirtschaftslehre	11	1. Produktivität; Messung	64
c) Arbeitswissenschaften	11	2. Faktoren zur Steigerung der Produktivität	65
d) Soziologie	11	3. Rationalisierungsbereiche	66
3. Sozialprodukt	11	a) Erzeugnisenwicklung und -gestaltung	67
a) Zuwachsrate des Sozialproduktes	12	b) Normung und Typung	69
b) Messung des Sozialproduktes	12	c) Mechanisierung; Automatisierung	73
c) Verteilung des Sozialproduktes	13	d) Einflüsse des menschlichen Bereiches	77
d) Produktivitäts- und Lohnzuwachs	16	4. Wertanalyse	81
4. Konjunktur und Zyklus	17	a) Ziele und Bedeutung	81
5. Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie	19	b) Auswahl der Aufgabe	82
a) Allgemeine Begriffe	19	c) Der Begriff Wert	83
b) Produktionsfunktion (Ertrag)	20	d) Der Begriff Funktion	84
c) Kostenfunktion und Leistung	23	e) Die Information	84
<b>B. Unternehmung</b>	24	f) Untersuchungsbereiche – Frage-systematik	85
1. Funktion der Unternehmung	24	g) Untersuchungssystematik und Bewertung	86
2. Der Markt	28	<b>III. Organisation</b>	
a) Marktforschung	28	<b>E. Allgemeine Grundlagen</b>	88
b) Marktanalyse	28	1. Wesen und Aufgaben der Organisation	88
c) Marktprognose	28	2. Mensch – Technisierung – Organisation	88
3. Marketing – Produktmanagement	29	3. Begriff der Organisation	89
4. Finanzierung des Wirtschaftsprozesses	30	a) Aufbau- und Arbeitsorganisation	89
5. Überwachung des Wirtschaftsprozesses	32	b) Funktionen – Planen, Steuern, Überwachen –	90
6. Messung des Wirtschaftsprozesses	33	4. Aufgabengliederung	94
a) Bilanz	33	a) Direkte Aufgaben	94
b) Passiva; Kapital	34	b) Indirekte Aufgaben	94
c) Aktiva; Vermögen	35	5. Gliederung der Grundfunktionen – Absetzen – Produzieren – Verwalten –	95
d) Vermögensbewertung	36		
7. Überwachung und Beurteilung des Wirtschaftsprozesses; Kennziffern	39		
a) Verschuldung	39		
b) Liquidität	40		
c) Kapitalverteilung	41		

<b>F. Aufbauorganisation</b> . . . . .	96	<b>7. Kapitalbedarfsplanung</b> . . . . .	143
1. Funktionen und Zuständigkeit . . . . .	96	<b>8. Fertigungsplanung</b> . . . . .	145
2. Organisationsformen . . . . .	96	a) Planungsanstoß und Auftrags-	
a) Liniensystem . . . . .	96	durchlauf . . . . .	145
b) Funktionalsystem . . . . .	97	b) Arbeits- und Fertigungsplanung	
c) Sonderformen und Stabstellen . . . . .	97	– Arbeitsplan, Fertigungsplan, Zeit-	
		berechnungsplan, Vorrichtungs- und	
		Werkzeugbedarfsplan, Fristenplan – .	147
<b>G. Arbeitsorganisation – Ablauforgani-</b>		<b>J. Steuerung</b> . . . . .	153
<b>sation</b> . . . . .	99	1. Aufgaben der Steuerung . . . . .	153
1. Aufgaben der Arbeitsorganisation . . . . .	99	a) Aufgabenübersicht – Bauprogramm,	
2. Einleitung der Planung und Steuerung		Bereitstellung – Veranlassen – . . . . .	153
– Auftrag, Bauprogramm – . . . . .	99	2. Bereitstellungsaufgaben . . . . .	154
		a) Lieferplan – Bauprogramm – . . . . .	154
		b) Zeitlicher Ablauf der Fertigung,	
		Terminwesen . . . . .	155
		c) Terminplan . . . . .	156
		d) Kapazitätsbelastung und	
		Terminplanung . . . . .	156
		e) Materialdisposition, Material-	
		anforderung und Material-	
		beschaffung . . . . .	158
		3. Veranlassen . . . . .	160
		a) Werkstattauftrag . . . . .	160
		b) Begleitunterlagen – Terminkarte,	
		Materialentnahmeschein,	
		Lohnschein – . . . . .	160
<b>H. Planung</b> . . . . .	100	<b>K. Einführung in die elektronische</b>	
1. Ziele der Planung – Gliederungs-		<b>Datenverarbeitung</b> . . . . .	162
aspekte – Produktionssystem . . . . .	100	1. Aufbau und Arbeitsweise . . . . .	162
2. Gliederung des Erzeugnisses . . . . .	102	a) Bedeutung und Aufgabe – Daten – .	162
a) Allgemeine Gesichtspunkte . . . . .	102	b) Aufbau der Anlage . . . . .	163
b) Gliederungsprinzipien – Stück-		c) Ein- und Ausgabemedien – Ein-	
liste – . . . . .	105	und Ausgabegeräte . . . . .	164
3. Ergonomische Gestaltung der Arbeit .	107	d) Speicher . . . . .	166
a) Arbeitsstrukturierung und		e) Recheneinheit . . . . .	168
Ablaufplanung . . . . .	107	f) Steuerwerk . . . . .	169
b) Gesetzliche Grundlagen . . . . .	111	2. Systemanalyse – Einsatz der elek-	
c) Grundsätze ergonomischer und		tronischen Datenverarbeitung . . . . .	170
anthropometrischer Arbeits-		a) Notwendigkeit der Analyse . . . . .	170
gestaltung . . . . .	118	b) Planung des Arbeitsablaufes	
4. Ablauforganisation und Ablauf-		einer elektronischen Daten-	
planung . . . . .	120	verarbeitung . . . . .	171
a) Allgemeine Bedeutung . . . . .	120	c) Code . . . . .	171
b) Arbeitsteilungsprinzipien . . . . .	120	d) Darstellung der Abläufe	
c) Gliederung des Projektes,		(Flußdiagramm) . . . . .	171
des Gesamtarbeitsablaufes . . . . .	122	3. Datenverarbeitung in der	
d) Arbeitsfluß und Arbeitsplatz-		Arbeitsvorbereitung . . . . .	173
anordnung – Ablaufprinzipien . . . . .	126		
e) Gesamtablauf in der Zeit			
– Durchlaufzeit – Netzplan – . . . . .	130		
5. Kapazitätsplanung . . . . .	137		
a) Zeitlicher Ablauf und Kapazität			
– Betriebsmittel – Arbeitskräfte – . . . . .	137		
b) Planungsgrundsätze – Standort – . . . . .	140		
c) Räumliche Anordnung			
der Arbeitsplätze – Materialfluß –			
Transport – . . . . .	140		
6. Materialwirtschaft und Material-			
planung . . . . .	142		
a) Aufgabe der Materialwirtschaft . . . . .	142		
b) Materialplanung . . . . .	143		

<b>L. Überwachen und Sichern</b> . . . . .	179	<b>4. Qualitätsüberwachung</b> . . . . .	199
1. Allgemeine Bedeutung . . . . .	179	a) Ziel der Überwachung . . . . .	199
2. Statistische Grundlagen der Überwachung . . . . .	181	b) Güteforderungen . . . . .	199
a) Daten und Tabellen . . . . .	181	c) Organisatorische Einordnung des Qualitätswesens . . . . .	200
b) Statistische Auswertung von Daten . . . . .	183	d) Verteilung der Kontroll-Aufgaben . . . . .	200
c) Kennzahlen . . . . .	189	e) Planung der Prüfvorgänge der Fertigung . . . . .	201
3. Erfolgskontrolle . . . . .	191	f) Stichprobenprüfung . . . . .	202
a) Allgemeine Ziele . . . . .	191	<b>5. Ermittlung der Qualitätsmängel     und ihre Ursachen</b> . . . . .	205
b) Kontrolle der Wirtschaftsperiode . . . . .	192	<b>Sachwortverzeichnis</b> . . . . .	206
c) Kostenkontrolle . . . . .	192		
d) Terminüberwachung . . . . .	194		